

## MARKING NOTES REMARQUES POUR LA NOTATION NOTAS PARA LA CORRECCIÓN

May / mai / mayo 2008

## GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A1

Higher Level Niveau Supérieur Nivel Superior

Paper / Épreuve / Prueba 1

-2-

Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.

Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IB Cardiff ist verboten.

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

Die folgenden Korrekturhinweise enthalten Kriterien für **mittlere Arbeiten**, befriedigend bis gut, drei bis vier, und für **höhere Arbeiten**, sehr gut bis hervorragend, fünf bis sechs.

## **1.** (a)

Mittlere Arbeiten sollten folgende Punkte kommentieren:

- die Darstellung der Strassen und Menschen
- die Darstellung des Wetters und seine Auswirkungen auf den Menschen
- detaillierte Beschreibung und stilistische Einzelheiten bezüglich der geschilderten Situation

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich noch folgende Punkte berücksichtigen:

- die psychologische Wirkung zwischen Wetter und Menschen
- den besonderen Einfluß der fast permanenten Dunkelheit
- den allmählich sich abzeichnenden Kontrast zwischen Morgen und Abend
- die Dynamik der Verben
- einige der Besonderheiten des Stils wie Satzstruktur, bildlichen Ausdruck, Kontrast und Erzählton

## **1.** (b)

Mittlere Arbeiten sollten folgende Punkte kommentieren:

- die Kritik an den Massenmedien
- die Provokation des Publikums
- den sprachlichen und bildlichen Ausdruck, mit dem die Situation vermittelt wird

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich noch folgende Punkte berücksichtigen:

- die Bedeutung der Klage: "Fluch der Mittelmäßigkeit"
- die Scheinargumente der sich verteidigenden Massenmedien
- die Wirkung der stilistischen Elemente wie z. B. rhetorische Fragen, Gegensätze, Aufzählung von Verben